

# Das Waid-Blatt

*Der Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e.V. informiert.  
Eine Zeitschrift für Jäger, Landwirte und Naturfreunde.*

## 60 Jahre



Bild: JJV Kaufbeuren

### und kein bisschen leise



[www.jaegerverein-kaufbeuren.de](http://www.jaegerverein-kaufbeuren.de)

Mitglied im Landesjagdverband Bayern e.V.





Seit 12 Jahren vertrauen Jäger & Landwirte aus ganz Deutschland auf das Kombi-Gerät zur Rehkitz-Rettung & Wildvergrämung

-  universell einsetzbar
-  4 Programme zur Wahl: Kitzrettung, Wildvergrämung, Nachtbetrieb & 24 Std.-Betrieb
-  einzigartige 360°-Bauweise bietet rundum gleichmäßige Wirkung
-  keine Gewöhnung dank variabler Ton/Lichtsignale
-  große Reichweite > 3ha
-  Warnung bei leerem Akku/Batterie
-  bis zu 6 Monate Batterielaufzeit



**NaturTech**  
Oberland

# Rehkitz-Retter/Wildschreck

## KR01



Alle Infos und Bestellung unter:  
[www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de) / [info@naturtech-oberland.de](mailto:info@naturtech-oberland.de) / +49(0)8856 6088037 / Martin Thoma, Ahornstr. 13, 82377 Penzberg

Anzeige



**Mit Büchsen und Flinten  
von Waffen-Krebs  
erzielen Sie immer den op-  
timalen Treffer.**

**Die passende Munition sowie alles für  
ein optimales Outfit haben wir eben-  
falls für Sie.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im  
Landsberger Geschäft.**

**Waffen Krebs  
Breslauer Straße 36  
86899 Landsberg/Lech**

**Tel.: 08191 47039  
Fax: 08191 46506  
Mobil: 0172 8924897**



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	04
Der 1. Vorsitzende informiert	05
Wer ist der JJV Kaufbeuren e.V.?	07
Termine 2022	10
Termine 2023	11
Rückblick 2022	12
• Jahreshauptversammlung	12
• Hege- und Naturschutzschau	14
Tänzelfest 2022	23
Bergmesse in Kempten	24
Nachruf für Matthias Mangold	28
Nachruf für Johann Schopf	29
Jubilare und Ehrungen 2023	30
Mit der Natur leben	26
• Wildblumen - Wald - Sauerklee	33
Brauchtum – Brauchtum und Gesetz	35
Humor in Grün	36
Für unsere Kinder	37
Wildrezept	38
Wildpreisempfehlungen	40
Aus den Revieren	42
Besondere Geburtstage	43
Sankt Hubertus	44
Jagdlyrik	46
Puck	48
Buchvorstellung	49
Antrag auf Mitgliedschaft im JJV Kaufbeuren e.V.	50



# Impressum

Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Jagdschutz- und Jägervereins (JJV) Kaufbeuren e.V.

Herausgeber: Stefan Schopf, 1. Vorsitzender JJV Kaufbeuren e.V.,  
Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/94663

Redaktion: Walter Heil v.i.S.d.P.,

E-mail: [heil-kaufbeuren@t-online.de](mailto:heil-kaufbeuren@t-online.de)

Anzeigenverwaltung: Claudia Krebs, Tel. 08246/969404,

E-mail: [JJV-KF@gmx.de](mailto:JJV-KF@gmx.de)

Layout: Stefan Schopf

Druck: Europadruckerei.de, Eggertstraße 17, 33100 Paderborn

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich

Alle Angaben in diesem Heft nach bestem Wissen und Gewissen,  
aber ohne Gewähr.

Für den Inhalt der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Beiträge  
mit dem Kürzel des Verfassers geben nicht unbedingt die Meinung  
des JJV Kaufbeuren e.V. wieder.

Spendenkonto: Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren,

IBAN: DE40 7345 0000 0000 3500 74

BIC: BLADEM1KFB

Spendenquittung möglich.

Anzeige

## Holzwerke Waal

HWW GmbH & Co Holzwerke KG • Fürst von der Leyen Platz 2 • 86875 Waal

Tel: 082 46-96 96 0 • Fax: 082 46-96 96 20 • [www.HWW.cc](http://www.HWW.cc)



**IHR HOLZ IN BESTEN HÄNDEN ZU ALLEN JAHRESZEITEN.**

# Der 1. Vorsitzende informiert



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Jagdfreunde,

heute möchte ich Sie auf ein freudiges Ereignis hinweisen. Unsere Jagdhornbläsergruppe feiert am 23. Oktober ihr 60-jähriges Gründungsjubiläum. Dies nimmt der Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren zum Anlass mit einem Festtag, zu dem ich Sie herzlich einladen darf, das Gründungsjubiläum mit uns zu feiern. Den Tag beginnen wir um 10:00 Uhr mit einer traditionellen Hubertusmesse in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Kaufbeuren. Gegen 14:00 Uhr findet dann in der unteren Kaiser-Max-Str. ein gemeinsames Standkonzert mit zahlreichen befreundeten Jagdhornbläsergruppen statt. Ausklingen lassen wir den Festtag mit einem kleinen Festakt im Stadtsaal.

Getrübt wird dieses Ereignis durch den Tod zweier unserer Gründungsmitglieder der Jagdhornbläsergruppe, Matthias Mangold und Hans Schopf, die beide dem Festakt sicher gerne beigewohnt hätten. Bitte lesen Sie unseren Nachruf in diesem Waid-Blatt.

Bitte feiern Sie, liebe Mitglieder, diesen Festtag mit der Jagdhornbläsergruppe, indem Sie die Veranstaltungen besuchen. Insbesondere das Standkonzert mit derzeit 12 angemeldeten Bläsergruppen dürfte ein Ohrenschaus werden.

An dieser Stelle darf ich mich mit einem Anliegen des Vereins an Sie wenden. Mit Unterstützung durch unser Mitglied Walter Riemerschmid bemüht sich der Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren derzeit ein digitales Archiv zu erstellen. Ziel ist es, die derzeit vorhandenen Bilder und Dokumente nicht nur in Papierform, sondern auch digital zu archivieren, um damit den Grundstock für eine später zu fertigende Chronik zu bekommen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie uns hierfür bitte Bilder, Schreiben, alte Zeitungsartikel und ähnliches, welche mit dem Jagdschutz- und

Jägerverein Kaufbeuren in Verbindung gebracht werden können, in digitaler Form oder auch im Original zur Verfügung. Auch Sterbebilder, insbesondere von Waidkameraden, die vor 2010 verstorben sind, wären für den Verein von Interesse. Bei Bildern wäre es hilfreich, wenn Sie diese mit einem Beiblatt versehen würden. Hierauf benennen Sie bitte die abgebildeten Personen, soweit noch bekannt, den Aufnahmeort und das Datum (auch ungefähr). Sollten Sie uns etwas zur Verfügung stellen wollen, senden Sie uns bitte eine Mail an: E-mail: [JJV-KF@gmx.de](mailto:JJV-KF@gmx.de)

Für das restliche Jagdjahr wünsche ich allen Mitgliedern einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.

Ihr

*Stefan Schopf*  
Stefan Schopf

Anzeige

<p><b>STEFAN GILG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erdbewegungen</li><li>• Pflasterarbeiten</li><li>• Brennholzhandel</li><li>• Forstarbeiten</li><li>• Rückarbeiten</li><li>• Spalten von übergroßem Holz mit Baggerspalter</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Schloßweg 2</b> <b>86925 Fuchstal-Asch</b> <b>Tel.: 08243 / 10 98 · Fax 31 83</b> <b>Mobil 0170 / 167 400 0</b></p>	
---	---

# Wer ist der JJV\* Kaufbeuren e.V.?

Dieser Beitrag richtet sich in erster Linie an neue Mitglieder und Außenstehende, die über die Interna des Vereins nicht so recht Bescheid wissen. Der JJV Kaufbeuren e.V. ist eine Kreisgruppe im LJV\*\* Bayern, und als solcher gemeinnützig.

Wem Gedrucktes zu langweilig ist, kann sich auch auf unserer Homepage unter:

[www.jaegerverein-kaufbeuren.de](http://www.jaegerverein-kaufbeuren.de) informieren. Da finden Sie mehr Informationen.

Räumlich erstreckt sich das Vereinsgebiet von Kaufbeuren im Süden bis Lamerdingen im Norden und von Baisweil im Westen bis Kaltental im Osten.

\* JJV = Jagdschutz- und Jägerverein

\*\* LJV = Landesjagdverband

## Der Vorstand des JJV Kaufbeuren e.V.

1. Vorsitzender  
Stefan Schopf
2. Vorsitzender  
Peter Völker

Vereinszweck ist die Förderung der freilebenden Tierwelt im Stadtgebiet Kaufbeuren und im oben genannten Bereich, im Rahmen des Jagdrechts sowie des Natur-, Landschafts-, Umwelt- und des Tierschutzes.

Der Verein wird von einem Vorstand geführt und zählt ca. 160 Mitglieder. Er unterhält die sehr aktive Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins. Des Weiteren bereitet er Jagdhunde für Brauchbarkeitsprüfungen vor.

Zu den fünf Hegegemeinschaften pflegt der Verein ein enges, kooperatives Verhältnis. Besonderen Wert legt der Vorstand auf ein gutes Einvernehmen mit den Jagdvorständen, den Unteren Jagdbehörden der Stadt Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu und den beiden dort zugeordneten Jagdberatern. Zu den Forstdienststellen bemüht sich der Vorstand um vertrauensvollen Kontakt. Mit den Nachbarkreisvereinen Marktoberdorf und Füssen stellt der Verein im Landratsamt Ostallgäu eine Radio-Cäsium-Messstation für Jäger und Bevölkerung (z.B.: Pilzsammler) zur kostenlosen Verfügung.

## **Die Vorstandsmitglieder**

1. Schriftführerin  
Regina Schaller

1. Schatzmeister  
Herbert Hakala

2. Schatzmeisterin  
Claudia Krebs

Bläserobmann Jagdhorn  
Klaus Lang

Naturschutzreferent  
Anton Settele  
Gerhard Zankl

1. Schießobmann  
Joachim Krebs

2. Schießobmann  
Andreas Krebs

Hundeobmann  
Wolfgang Pichl  
Thomas Obermaier

EDV-Bbeauftragter  
Andreas Krebs



## Die Leiter der Hegegemeinschaften

HG Baisweil	Josef Koch	08340-556
HG Buchloe	Gudrun Semin	08191-33811
HG Kaltental	Herbert Hakala	0170-9059111
HG Kaufbeuren	Peter Prestele	08341-7845
HG Kirchweihtal	Andreas Krebs	0173-6611900

## Die Jagdberater

Nördliches Ostallgäu	Fritz Obermaier	08344-649
Stadt Kaufbeuren	Stefan Schopf	08341-94663

Anzeige

# Neuer Kurs!



**Jägerprüfungs-Kompaktkurs**  
**Dauer: 5 Monate**  
**Referenten: professionelle Ausbilder,**  
**wie Förster, Forstwirtschaftsmeister u.a.**  
**Schulungsräume in Langerringen**  
**Lehrreviere in der Region**

Infos und Anmeldung unter 08232/7560 oder 0160/7247497

Jagd-und-Naturschule-Wertachtal@web.de; [www.jagd-und-naturschule-wertachtal.de](http://www.jagd-und-naturschule-wertachtal.de)

# Termine 2022

Hubertusmesse des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V.:  
Am 23.10.2022 um 10:00 Uhr in der Kirche St. Martin in Kaufbeuren.

60 Jahre Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. am 23.10.2022. Platzkonzert mit befreundeten Jagdhornbläsergruppen um 14:00 Uhr in der unteren Kaiser-Max-Str. mit anschließendem Festakt im Stadtsaal in Kaufbeuren.

Hubertusmesse der Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. am 06.11.2022 um 10:15 Uhr in Zaisertshofen.

Anzeige

**Tierarztpraxis Oberbeuren**

Meta Zerbes  
Am Schössle 4a  
87600 Kaufbeuren

Tel.: (08341) 99 54 99 - 1  
Fax.: (08341) 99 54 99 - 3  
Mobil: (0162) 30 400 99  
Email: meta.zerbes@gmx.de



Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die Jagdhornbläsergruppe des JJV Kaufbeuren e. V. tritt auch dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt auf. Bekanntmachung in der Presse.

**- Info - Info - Info -**

Jeden 1. Freitag im Monat findet in Ummenhofen um 18:30 Uhr im Gasthaus „Rössle“ unser Jägerstammtisch statt.

**- Info - Info - Info -**

## **Termine 2023**

Jahreshauptversammlung 2023. Den genauen Ort und Ablauf entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe unseres Waid-Blatts.

Hege- und Naturschutzschau 2023. Den genauen Ort und Ablauf entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe unseres Waid-Blatts.

# Rückblick 2022

## Jahreshauptversammlung (JHV) am 28. April 2022 im Offizierscasino Kaufbeuren.

Nach zweijähriger Corona-Pause fand wieder eine JHV statt. Nach der Eröffnung durch die Jagdhornbläsergruppe folgten die Rechenschaftsberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Joachim Krebs zeichnete mehrere Vereinsmitglieder mit der Teilnehmernadel am Frühjahrsschiessen aus.



v.l.n.r.: Heribert Schaller, ??????????, Regina Schaller, Joachim Krebs und Andreas Krebs.



v.l.n.r.: Peter Schopf, Marianne Plöckl, Wolfgang Högg, Walter Heil, Ilse Deifel, Guido Deifel, Walter Heil und Stefan Schopf.

Bilder: JJV KF

Im Anschluss folgte der wichtigste Punkt der Tagesordnung, die Neuwahl der Vorstandschaft. Reinhold Netz stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und hat die Wahl souverän geleitet. Der bisherige Bläserobmann Walter Heil hat aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr kandidiert. Somit hat sich an

der Spitze der Jagdhornbläsergruppe eine Änderung ergeben. Als sein Nachfolger wurde Klaus Lang, der bisherige stv. Schießobmann, gewählt. Diese Funktion hat Andreas Krebs übernommen. Als stv. Naturschutzreferent stellte sich der Falkner Gerhard Zankl zur Verfügung. Damit sind in der Vereinsführung alle Positionen bis auf den stv. Schriftführer und stv. Presseobmann besetzt.

## Die neue Vorstandschaft



v.l.n.r.: Herbert Hakala, Peter Völker, Joachim Krebs, Anton Settele, Stefan Schopf, Regina Schaller, Gerhard Zankl, Andreas Krebs, Claudia Krebs, Thomas Obermaier, Wolfgang Pichl.

Anzeige



**WIR SORGEN  
FÜR  
BEWEGUNG.**

Schloßweg 2  
86925 Fuchstal-Asch  
Tel. 08243 / 10 98 · Fax 31 83  
Mobil 0171 / 514 440 4

**A. GILG**

- Erdbewegungen
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierungen
- Garten- und Landschaftsbau
- Pflanzenverkauf
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Kabelbau

## Hege- und Naturschutzschau am 14. Mai 2022 in Westendorf, Alpenblick

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Jagdhornbläsergruppe des Jagd- und Jägervereins Kaufbeuren. Herr Schopf (Vorsitzender) begrüßte Herrn Bürgermeister Fritz Obermaier und bedankte sich für die Überlassung des Bürgerhauses. Weiter begrüßte er alle Anwesenden, besonders die Landrätin Maria Rita Zinnecker, den Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren Stefan Bosse, den MdB Stephan Stracke, den MdL Bernhard Pohl, Forstdirektor Stephan Kleiner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren, Dr. Hermann Walter vom Forstbetrieb Ottobeuren, Fritz Obermaier, Jagdberater beim LRA Ostallgäu, Herrn Bernhard Weinberger, Polizei Buchloe, Herrn Simon Ester, Polizei Kaufbeuren, Herrn Heinrich Schwarz, Vorsitzender des Kreisjagdverbands Oberallgäu, Herrn Heckel, Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Mindelheim, Herrn Dr. Manfred Ziegler, Kreisjagdverband Kempten sowie alle Hegeringleiter. Begrüßt wurden auch die Vertreter der Presse Allgäuer Zeitung und Kreisbote.



MdL Ernst Weidenbusch, Präsident des Bayerischen Jagdverbandes

Bild: JJV KF

Hauptredner war der Präsident des Bayerischen Jagdverbandes MdL Ernst Weidenbusch, der mit großem Applaus begrüßt wurde. Seine Ausführungen legten Schwerpunkte auf eine notwendige gute Zusammenarbeit von Waldbauern, Landwirten und Jägern. Eine sorgfältige Auswahl der Standorte für Neuanpflanzungen von Waldbäumen und Berücksichtigung der dortigen Lichtverhältnisse war ihm ebenfalls ein großes Anliegen. Zuletzt richtete er einen Appell an die Jägerinnen und Jäger, hauptsächlich im Wald und nicht am Waldrand zu jagen. Auch wies er darauf hin, dass die hohen Abschussforderungen des „Forstlichen Gutachtens“ wenig hilfreich beim klimabedingten Waldumbau sind.

Die Politiker MdB Stephan Stracke, MdL Bernhard Pohl und Landrätin Maria Rita Zinnecker wiesen auf die Wolfsproblematik hin. Stracke bedauerte mangelndes Interesse der Politik an der Jagd, Pohl monierte die mangelnde Differenzierung zwischen legalen und illegalen Waffenbesitzern in den Medien. Zinnecker forderte wegen des Klimawandels eine engere Zusammenarbeit der Jäger mit den Waldbesitzern. Oberbürgermeister Stefan Bosse lobte die gute Zusammenarbeit der Jäger mit der Stadt und mit der Polizei.

Forstdirektor Kleinert wies auf die schlechten Ergebnisse der Hegeringe beim „Forstlichen Gutachten“ hin.

Vom Veterinäramt hielt Frau Dr. Sophie Arnold einen Vortrag über die Afrikanische Schweinepest (ASP), die bereits vor den Toren Bayerns lauert. Den insgesamt beim Schwarzwild positiv getesteten 3.883 Proben stehen 4 beim Hausschwein gegenüber.

Weiter erklärte sie Maßnahmen der ASP-Prävention.

Es gibt bereits ausgebildete Hunde, welche an ASP verendete Schweine aufspüren können und es ist eine großangelegte Übung sowie auch eine praktische Schulung für Suchtrupps in Planung.

Anschließend präsentierten die Jagdberater Fritz Obermaier für das Landratsamt Ostallgäu und Stefan Schopf für die Stadt Kaufbeuren die Abschusszahlen der letzten zwei Jahre. Für das gestreckte Wild erklangen die entsprechenden Tot-Signale.

Für ihr Engagement bei der Kitzrettung wird Bettina Demmle geehrt und erhält als Präsent einen Rucksack.



Zusammen mit dem Präsidenten ehrte der Vereinsvorsitzende folgende Mitglieder:



Für 25 Jahre Treue zum Verein:  
Herbert Hakala



Für 40 Jahre Treue zum Verein:  
Hermann Nickl





Für 50 Jahre Treue zum Verein:  
Walter Heil



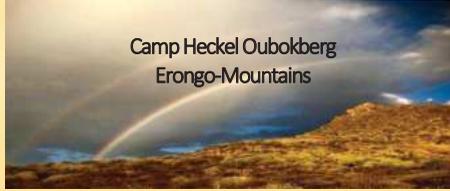
Mit dem Vereinsehrenzeichen in Bronze:  
Andreas Fenzl



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Bronze:  
Thomas Obermaier



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Bronze:  
Wolfgang Pichl



Wir, die Familie Heckel, wollen Sie recht herzlich in unserem Gebirgscamp Oubokberg in Namibia willkommen heißen.

Unser Camp liegt in der Erongoregion (Damaraland) im westlichen zentralen Teil Namibias.

Erleben Sie eine Jagdpirsch die seines Gleichen sucht auf alte Kudus, Oryx und Bergzebras.

Die Jagd in unserem Camp verpflichtet sich der respektvollen Nutzung natürlicher Ressourcen, der Nachhaltigkeit und nach dem Gesetz der Natur. Das Jagdgebiet ist nicht eingezäunt und das Wild kann sich in seinem natürlichen Lebensraum frei bewegen.

### Die anspruchsvolle Pirsch kann beginnen.



Wir bieten für Jäger ein zu Hause, die sich nach der waidgerechten Bejagung des afrikanischen Wildes in ursprünglicher Wildnis sehnen!



Unsere Philosophie „ Bedenke Mensch, du bist Teil der Natur! Nutze Sie mit Ehrfurcht und Achtung!“



Planen Sie Ihr persönliches Jagderlebnis mit uns zusammen. Wir bieten Ihnen die einmalige Jagd in der Kombination von Gebirge und Steppe.

[camp.heckel.oubokberg@gmail.com](mailto:camp.heckel.oubokberg@gmail.com) // Handy +264 81 550 2504 // Handy +264 81 521 8184

[camp.heckel@yahoo.com](mailto:camp.heckel@yahoo.com)

Portion 2 of Koedoeberg 169, Omaruru, Namibia

[www.airbnb.de](http://www.airbnb.de)





Mit dem Vereinsehrenzeichen in Bronze:  
Paul Stückle



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Bronze:  
Peter Völker



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber:  
Herbert Hakala



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber:  
Joachim Krebs



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber:  
Klaus Lang



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber:  
Regina Schaller



Mit dem Hundeführerehrenzeichen in Bronze:  
Fritz Obermaier



Mit dem Hundeführerehrenzeichen in Bronze:  
Wolfgang Pichl



Mit dem Ehrenzeichen des BJV in Bronze:  
Guido Deifel



Mit dem Ehrenzeichen des BJV in Bronze:  
Max Hauser



Mit dem Ehrenzeichen des BJV in Bronze:  
Josef Koch



Mit dem Ehrenzeichen des BJV in Bronze:  
Peter Schopf

Walter Heil wird zum Ehrenbläserobmann des Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren ernannt.



Ein Dank geht auch an Josef Koch und den Hegering Baisweil für die Ausrichtung der Hegeschau 2022 und an Claudia Krebs mit ihren Helfern für die ansprechende Herrichtung des Saals.



v.l.n.r.: Klaus Lang,, Walter Heil, Hans Högg, Paul Stückle, Ilse Deifel, Peter Schopf, Präsident des BJV MdL Ernst Weidenbusch, Wolfgang Högg, Marianne Plöckl, MdL Bernhard Pohl, Stefan Schopf und Guido Deifel.



## Tänzelfest 2022

Nachdem das Tänzelfest Corona bedingt in den letzten beiden Jahren ausgefallen war fand es in diesem Jahr wieder statt. Die Jagdhornbläsergruppe war, gerne mit dabei und freute sich über einen der ersten öffentlichen Auftritte.



v.l.n.r.: Hans Högg, Stefan Schopf, Peter Schopf, Wolfgang Högg, Paul Stückle, Walter Heil, Klaus Lang und Marianne Plöckl

Bild: JJV Kaufbeuren

## Bergmesse in Kempten

Auf Einladung des Kreisjagdverbandes Kempten gestaltete die Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren eine Hubertusmesse an der Kapelle „Mariä Heimsuchung“ auf dem Mariaberg. Am Sonntag, 24. Juli 2022, bei schönstem Sommerwetter, fuhr die Gruppe zum Veranstaltungsort. Am dortigen Landgasthof war reges Treiben. Im Schatten hoher Kastanien wurden Bänke für die Gottesdienstbesuche aufgestellt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Manfred Ziegler zelebrierte Pfarrer Helmut Doll eine naturbezogene Messe, die bei den anwesenden Jägern gut aufgenommen wurde. Anschließend setzten sich die Besucherinnen und Besucher im schattigen Biergarten bei Bratwurst mit Kartoffelsalat und Bier an die

Anzeige

 <p><b>VOGEL</b></p> <p>Trockenbau - Innenausbau Holzarbeiten</p> <p><i>Mit uns lassen Sie keine Federn beim Nestbau</i></p> <p>Thomas Vogel Lärchenstraße 3 87662 Kaltental-Blonhofen Tel. 08344 - 921160 Fax 08344 - 921233 Mobil 0172 - 8895819 E-Mail trockenbauvogel@gmx.net</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>X Trockenbau</li><li>X Innenausbau</li><li>X Akustikbau</li><li>X Holzarbeiten</li><li>X Bedachungen</li><li>X Holzterrassen</li><li>X Fenster</li><li>X Türen</li><li>X Treppen</li><li>X Bio-Baustoffe</li><li>X Bodenbeläge</li></ul>
--	--

Tische. Zu der Gesellschaft mischte sich unauffällig auch ein prominenter Gast, nämlich der Herr MdL Thomas Kreuzer.



v.l.n.r.: Hans Högg, Paul Stückle, Peter Schopf, Ilse Deifel, Pfarrer Doll, Marianne Plöckl, Walter Heil, Guido Deifel, Stefan Schopf und Klaus Lang.

Bild:er JJV Kaufbeuren



## NATURHEILZENTRUM ALLGÄU

Unsere Angebote

**Anti-Schmerz-Therapie**

**Biologische Krebstherapie**

**Zellsymbiosetherapie**

**Chelattherapie**

**Darmsymbioselenkung**

**Oxyvenierung**

**Präventionsmedizin**

**Bioidentische Hormon-Therapie**

**Hypnosetherapie**

**Postbiotische Therapie**



**Mehr Infos unter: [www.naturheilzentrum-allgaeu.com](http://www.naturheilzentrum-allgaeu.com)**

**Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog**

Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/9319992

	<h2>FRISCHLINGSKLASSE</h2> <p><b>Die Jagd hundewelpen sind los!</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Grundgehorsam und Föhrigkeit</li><li>→ Altersentsprechender Trainingsaufbau</li><li>→ Wild-, Gelände- &amp; Wassergewöhnung (Je nach Ziel)</li></ul> <p>Zielföhrendes Training über Motivation, Wissensvermittlung &amp; sauberes Techniktraining!</p> <p><b>Erlaubnis nach §11 TierSchG</b></p>	 <p><b>Wild im Kopf</b> Hauptstraße 38 87634 Obergünzburg</p> <p>T: +49 1512 1408969 M: info@wildimkopf.de</p>
	<h2>EINZELTRAINING &amp; WORKSHOPS</h2> <p><b>Für Jagdgebrauchshunde</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Im Bereich Wald- &amp; Feldfächer, Apport &amp; Föhrtarbeit</li></ul>	<p><b>Erziehung &amp; Training Auf dem Weg zum brauchbaren Jagdhund</b></p> 

<p><b>KRANprofis Allgäu GmbH</b></p> <p>Germaringer Straße 43 87666 Pforzen</p> <p>info@kranprofis.de (+49) (83 46) 98 29-0</p> <p><b>Ihr Partner für Hebetchnik</b></p> <p><b>Turmdrehkrane bis 900 mt, Autokrane bis 500 t</b></p>	
--	--

## Nachruf für Matthias Mangold

Nach langer Krankheit verstarb Matthias Mangold, Gründungsmitglied der Jagdhornbläsergruppe und Ehrenmitglied des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren. Matthias war durch und durch Musiker und gab der Gruppe immer wieder wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung und achtete schon als einfaches Mitglied auf musikalisch korrekte Spielweise. Das erklärt die nachhaltigen Erfolge bei den Landesbläser-Wettbewerben in den 70er Jahren. 1997 übernahm er von Werner Krug die Aufgabe des Hornmeisters und formte aus der bis dahin in B spielenden Gruppe eine leistungsstarke ES-Parforcehorngruppe, mit der er 2008 auf dem Landesbläsertreffen in Kronach das Goldene Abzeichen erspielte.

2010 übergab Hias die Aufgabe des Hornmeisters an Viktor Jakesch und nach unserer 50-Jahrfeier im Jahre 2012 zog er sich als aktiver Bläser zurück. Aber auch danach blieb er, soweit es ihm aus gesundheitlichen Gründen möglich war, ein regelmäßiger Gast bei den Auftritten seiner Jagdhornbläser. Für seine großen Verdienste um den Verein und das Jagdhornbläserwesen wurde Hias zuletzt mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold, Jagdhornbläserehrenzeichen des BJV in Gold und dem Ehrenbruch des Bayerischen Jagdverbandes geehrt.

Der JJV Kaufbeuren trauert um Matthias Mangold und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Bild: Claudia Krebs

## Nachruf für Hans Schopf

Wenige Wochen vor seinem 94. Geburtstag verstarb Hans Schopf, Gründungsmitglied der Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren. Von 1962 bis 2012 war er in der Bläsergruppe aktiv. Für seine Initiativen in der Aufbauzeit und seinem Engagement wurde er mit dem „Jagdhornbläserehrenzeichen“ des BJV in Gold geehrt.

Auch war er lange Jahre 2. Vorsitzender des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren, wo er sich für dessen Belange und das Jagdwesen engagierte, weshalb er mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold und dem

silbernen Ehrenzeichen des BJV ausgezeichnet wurde. Seine Kontaktfreude und offene, ehrliche Art öffnete ihm dabei manche Tür. Die Vereinsmitglieder und insbesondere die Jagdhornbläser werden ihn als guten Kameraden in Erinnerung behalten. Sie verabschiedeten Hans mit den Signalen „Jagd vorbei und Halali“ und „Auf Wiedersehen“. Der JJV Kaufbeuren trauert um Hans Schopf und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Bild: Stefan Schopf

# Jubilare und Ehrungen 2023

## Besondere Geburtstage 2023

### Januar

Holthaus, Michael	(75)	Kaufbeuren
Beer, Franz-Josef	(75)	Eggenthal

### Februar

Paule, Max	(70)	Germaringen
------------	------	-------------

### März

Sräga, Lothar	(75)	Kaufbeuren
Semin, Bernt	(75)	Landsberg

### Juni

Krebs-Ludwig, Gerlinde	(80)	Riemerling
------------------------	------	------------

### Juli

Vogel, Ruppert	(75)	Gutenberg
----------------	------	-----------

### September

Lederle, Johann	(75)	Westendorf
Keinath, Horst	(75)	Kaufbeuren

### Oktober

Mükusch, Hans	(75)	Kaufbeuren
---------------	------	------------

### November

Hoffmann, Raimund	(75)	Landsberg
Dr. Hammerla, Wolfgang	(75)	Kaufbeuren
Zech, Adolf	(75)	Pforzen



## Ehrungen 2023 für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre Mitglied	Friedrich <b>Janek</b> Johann <b>Lederle</b> Jürgen <b>Lutzenberger</b>	Waal Westendorf Pfaffenhausen
40 Jahre Mitglied	Josef <b>Gilg</b>	Fuchstal
50 Jahre Mitglied	Max <b>Hauser</b> Horst <b>Keinath</b> Heinz <b>Kreuter</b> Eberhard <b>Mitschke</b> Horst <b>Schönhoff</b>	Blonhofen Kaufbeuren Kaufbeuren Eggenthal Kaufbeuren
60 Jahre Mitglied	Johann <b>Martin</b>	Frankenhofen
70 Jahre Mitglied	Karl <b>Eckl</b>	Jengen

Anzeige





Starke Helfer für Hege und Pflege  
 Ihr **STIHL**® Partner mit der Riesen Auswahl

**STIHL**  
DIENST

Beratung - Verkauf - Kundenservice



Motorsägen



Hochentaster



Heckenschneider



- Motorsensen
- Freischneider
- Blasgeräte
- Saughäcksler
- Schutzkleidung u.v.m.

**HUMBAUR** Kompetenz-Zentrum – Beratung – Verkauf – Verleih – Kundendienst – TÜV



- Einachser
- Tandemachser
- Kipper
- Pferdeanhänger
- Viehanhänger
- u.v.m.



IHR GROSSER LANDMASCHINEN & NUTZFAHRZEUG STÜTZPUNKT



**STOLL**  
Der Frontlader-Spezialist



**SaMASZ**



**Tietjen**

**DEUTZ FAHR**



**SAME**

**TYM**  
Traktoren

**ecotech**

**SAILER**  
SERVICE-CENTER

- ➔ Vor-Ort-Service
- ➔ Reparaturen
- ➔ Kundendienst



**SAUTER**

**EGLU** maschinen

**düvelsdorf** u.v.m.

**Bau- und Heimwerkermarkt Sailer GmbH**

Max-Planck-Str. 1 • 86899 Landsberg • Tel. 08191 - 9275-0 • baumarkt-sailer@gmx.de  
 Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 17 Uhr • Mehr Infos unter: [www.baumarkt-sailer.de](http://www.baumarkt-sailer.de)



# Mit der Natur leben

## Wildblumen – Wald - Sauerklee



Bild: Walter Heil

Der 5 - 15 cm hohe Wald - Sauerklee ist eine unserer häufigsten Waldpflanze. Er kommt in Laub- und Nadelmischwäldern vor und wächst dort an den schattigsten Stellen. Diese Grünpflanze kommt mit 1 % des Sonnenlichts, das den Boden erreicht, aus. Dieser Klee lebt auch in Symbiose mit Pilzen, die er bei Bedarf um Nährstoffe „anpumpt“. Die Blätter des Klees enthalten einen sehr hohen Anteil an Oxalsäure. Durch Kauen derselben kann man, im Falle, dass man seinen Getränkervorrat aufgebraucht hat, den Durst vorübergehend „stillen“.



# Brauchtum

Unter dieser Rubrik soll in loser Folge über weidgerechtes Brauchtum berichtet werden.

Brauchtum ist das, was Sitte und Brauch ist, was man schon immer so gemacht hat und weiterhin braucht. Es unterliegt also dem Wandel der Zeit. Dabei wird das, was man braucht, nötig hat oder anständigerweise tut, vom Verstand und vom Gefühl her bestimmt.

Anzeige



**Erzeugergemeinschaft  
für Schlachtvieh  
Allgäu w. V. Kaufbeuren**

**Beckstettener Str. 3 · 87656 Germaringen-Ketterschwang**  
Tel. (0 83 44) 99 17 27 · Fax (0 83 44) 99 17 26

Maschinenring Lindau  
Tel. (0 83 85) 9 22 50 Fax (0 83 85) 92 25 25

e-mail: [EZG-Kaufbeuren@t-online.de](mailto:EZG-Kaufbeuren@t-online.de) · [www.EG-Kaufbeuren.de](http://www.EG-Kaufbeuren.de)

**Seit über 45 Jahren**

**Ihr Schlachtviehvermarktungspartner im Allgäu**

- korrekte Vermarktung
- beste Preise
- schnelle Bezahlung
- geringe Gebühren
- kurze Transportwege
- Biovermarktung
- Markenfleischprogramme

**Rufen Sie uns an – wir informieren Sie gerne !**

Viehvermarktung Kaufbeuren:  
Jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Buchloe  
**Anmeldung zur Abholung bis Mittwoch 12.00 Uhr**

Viehvermarktung Lindau:  
**Anmeldung zur Abholung Montag bis 17.00 Uhr**



## Brauchtum und Gesetz

Das Brauchtum legt fest, was Jäger und Jägerinnen bei der Jagdausübung und drum herum tun oder auch lassen sollten. In der Einleitung zu diesem Beitrag ist die Richtschnur dazu beschrieben. Getreu dem Motto: Wo kein Kläger, da kein Richter, bleiben Verstöße dagegen mehr oder weniger folgenlos.

Ganz anders verhält es sich bei den gesetzlichen Bestimmungen. Das Gesetz sieht für Verstöße bei der Jagdausübung Sanktionen vor. Zur Erinnerung: Die gesetzliche Jagdausübung umfasst das Aufsuchen, Nachstellen, Erlegen und Fangen von Wild verbunden mit dem Aneignungsrecht. Eine Pflicht hierzu sieht das Gesetz nicht vor, braucht es auch nicht, weil mit der Erlegung/Fang das Stück automatisch zum Eigentum des Jagdausübungsberechtigten wird. Er/sie muss sich um das Stück gemäß den einschlägigen Vorschriften und den Grundsätzen der Waidgerechtigkeit kümmern.

Letztere spielen eine bedeutende Rolle. Sie sind aufgrund der geschichtlichen Entwicklung die Grundsatznorm des geltenden Jagdrechts und umfassen nicht nur das Aufsuchen. Nachstellen, Erlegen und Fangen von Wild, auch dessen Hege und Aneignung sowie die Ausübung des Jagdschutzes (siehe hierzu Erläuterungen zu § 1 Ziffer 17 BJagdG 1996).

Dies im Hinterkopf wird klar, warum die Jagdgegner die Grundsätze der Waidgerechtigkeit aushebeln wollen. Wenn dies gelänge, würde das ganze Gebäude einstürzen. Deshalb wäre es hilfreich, wenn sich Jäger/Jägerinnen auch mit dieser Problematik auseinandersetzen würden, zur Festigung der eigenen Position.

(WH)

# Humor in Grün

## Jägerische Schüttelreime

Gestern hat er ein Hirsch-kalb geschossen  
und zum Halali eine Flasche Kirsch halb genossen.

Mein Hund hat sich nicht zu jagen gewagt  
drum hab' ich ihn aus dem Wagen gejagt.

Im Winter ein warmes Wams gilt  
jagst Du bei Kälte Gamswild.

Heilkräuter hat ein Hase genagt  
das hat seiner Nase gut behagt.



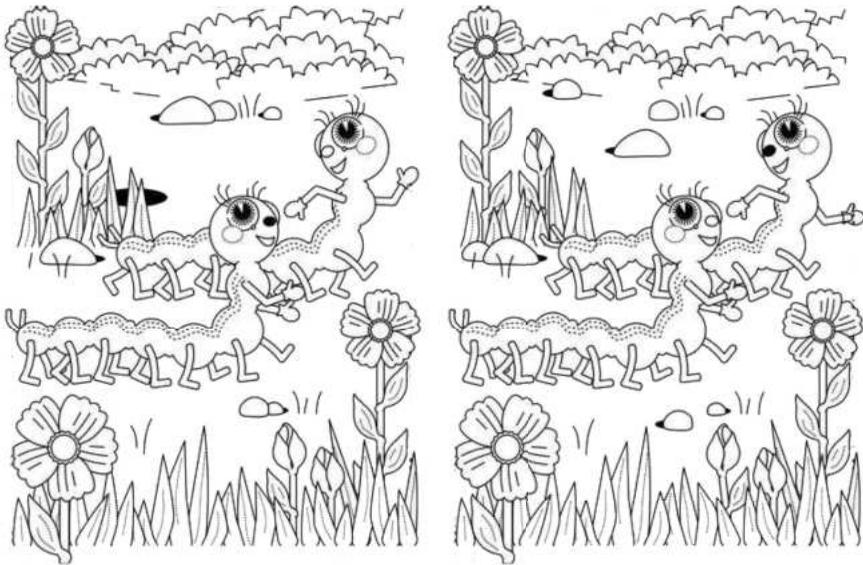
## Für unsere Kinder

Liebe Kinder,

das linke Bild unterscheidet sich vom rechten in 10 Punkten. Bitte kreist diese ein und schickt eine Kopie mit der gefundenen Lösung bis zum 15.02.2022 an:

Stefan Schopf, Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren.

Der Vorstand des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. wird unter allen Einsendern einen kleinen Preis verlosen.



# Rehrücken mit Cassis-Sauce

## Zubereitung

Backofen auf 200° vorheizen, Keule waschen, trockentupfen, mit Salz, Pfeffer, Piment einreiben. Zwiebel, Möhre, Sellerie schälen. Alles grob würfeln. In einem großen Bräter Keule rundum anbraten. Vorbereitetes Gemüse zugeben, leicht anrösten. Fond zugießen. Bräter geöffnet 15 Min. in den Ofen stellen. Keule in kurzen Abständen mit Fond begießen. Kräuter zugeben. Nach 15 Min. Deckel auflegen und die Temperatur auf 160° herunterregeln und 1 – 1½ Stunden schmoren lassen, dabei 1-2 mal wenden.

Rehkeule herausnehmen und warm stellen. Schmorfond durch ein Sieb passieren, etwas einkochen lassen. Weinbrand dazu geben und Sauce kräftig abschmecken. Dazu passen Steinpilze als Beilage.

Entnommen „Boneberger’s Schlemmer-Journal“ Dezember 2021

## Zutaten

für 4 Personen

Rehkeule 2kg  
Salz  
Pfeffer  
½ TL Pimentpulver  
1 Zwiebel  
1 Möhre  
1 Stück Knollensellerie  
Thymian  
Rosmarin  
Salbei  
½ l Wildfond  
1 cl Weinbrand.



## Regionale Preisempfehlung für Wildfleisch und Wildwurst

	kg-Preise
<b>Rehfleisch</b>	
Filet	66,00 €
Rücken ohne Knochen	45,00 €
Rücken mit Knochen	25,00 €
Keule ohne Knochen	28,00 €
Keule mit Knochen	18,00 €
Schulter ohne Knochen	20,00 €
Schulter mit Knochen	10,00 €
Ragout / Gulasch	20,00 €
Ganzes Reh in der Decke ohne Haupt und Läufe	6,50 €
<b>Wurst</b>	
Kochsalami	20,00 €

## Regionale Preisempfehlung für Wildfleisch und Wildwurst

kg-Preise

### Hirsch-/Wildschweinfleisch

Filet	66,00 €
Rücken ohne Knochen	45,00 €
Rücken mit Knochen	20,00 €
Keule ohne Knochen	25,00 €
Keule mit Knochen	18,00 €
Schulter ohne Knochen	20,00 €
Schulter mit Knochen	16,00 €
Ragout / Gulasch	20,00 €

### Wurst

Kochsalami	20,00 €
------------	---------

### Ansprechpartner

Josef Koch	Tel.: 08340-556
Gudrun Semin	Tel.: 08191-33811
Herbert Hakala	Tel.: 0170-9059111
Peter Prestele	Tel.: 08341-7845
Andreas Krebs	Tel.: 0173-6611900
Claudia Krebs	Tel.: 08246-969404
Anton Vogel	Tel.: 08344-992354



## Besondere Geburtstage

**Dieses Jahr hatten vier Senioren einen guten Grund zu feiern  
und einer hat noch guten Grund.**

Seinen 85. Geburtstag beging:

Herr Gottlieb Kollrus, Germering am 13. Februar

Seinen 85. Geburtstag beging:

Herr Hans Nägele, Buchloe am 19. Mai

Seinen 90. Geburtstag beging:

Herr Karl Eckl, Jengen am 23. Juni

Seinen 80. Geburtstag beging:

Herr Reinhold Vogel, Unterdießen am 27. Juli

Seinen 85. Geburtstag begeht:

Herr Peter Schmid, Eggenthal am 15. Oktober

Das „Waid-Blatt“ gratuliert herzlich und wünscht den Jubilaren noch  
viele gesunde Jahre mit Weidmannsheil.



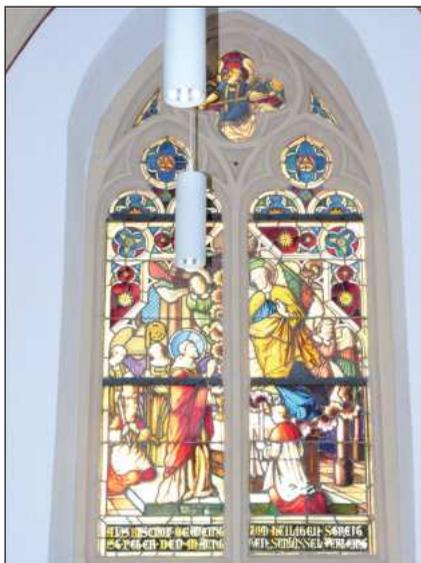
**WirmachenDruck.de**  
**Sie sparen, wir drucken!**

## Sankt Hubertus

In Deutschland gibt es eine Stadt, die sich ganz dem Hl. Hubertus verschrieben hat. Wer jetzt denkt, diese Stadt liegt in Bayern irrt. Um fündig zu werden, muss man rheinabwärts bis fast an die niederländische Grenze fahren. In der Wallfahrtsstadt Kevelaer (gesprochen Kevelaar), als auch in der Umgebung, wird Hubertus seit alters her verehrt, obwohl der „Apostel der Ardennen“ weit entfernt in Maastricht und Lüttich gewirkt hat. Doch zurück nach Kevelaer. Bereits die Kleinen werden im „Huberts-Kindergarten“ mit einem Bronzerelief vertraut gemacht. Über die Hubertusstraße gelangen die Schüler zur „St. Hubertus-Grundschule“. Auf ihrem Weg dorthin entdecken sie in einer Mauernische eine kniende Hubertusfigur im Jägerdress mit Hirsch. Im Schulhof steht eine lebensgroße Hubertus-Skulptur. Ein Hubertus-Kleinod ist die Hubertuskapelle, erbaut 1467 in der Bauerschaft Keylaer, zwischen Kevelaer und Weeze. In ihr können wunderschöne Glasfenster bestaunt werden, die fünf Motive aus dem Leben St. Hubertus zeigen, drei davon sind unten abgebildet.

- Erscheinung des weißen Hirsches mit Kreuz im Geweih.
- Leben als Einsiedler nach der Bekehrung.
- Bischofsweihe in Rom.
- Übergabe des goldenen Schlüssels durch Petrus.
- Beschreibung seines Begräbnisses.





Quelle: „Hubertus“, Simon Abeln, fe-medienverlag GmbH,  
86353 Kiflegg, 2021, ISBN 978-3-86357-324-9,

Fotos: Barbara und Dieter Heil, Goch, 2022

# Jagdlyrik

## Germanen Latein

Tacitus der alte Römer  
fand Germanien mitnichten schöner,  
als sein Rom am Strand des Tiber  
das hatte er durchaus viel lieber.

Doch vom Schreiber der Geschichte  
verlangte der Senat Berichte  
wie die wilden Germanenhorden  
lebten im unwirtlich kalten Norden.

Vieles hatte er schon berichtet  
von allen Seiten gut belichtet  
nur wollte er noch gern erfahren:  
wie war der Germanen Jagdgebaren?

Ein ihm unbekanntes Tier  
riesig groß es lebte hier  
hochbeinig und massig von Gestalt  
durchstreift es Sümpfe und Wald.

Er fragte einen Trupp Germanen,  
die gerade vom Jagen kamen  
nach dem Namen dieses Recken  
und wie sie brachten den zur Strecke.

Das sei ein Elch, wie sie ihn nannten,  
die Jagd ganz anders als auf die andern  
Tiere, die hier in den Wäldern lebten,  
die sie mit Speer und Axt erlegten.

Den langen Elchbeinen, man bedenke  
fehlten alle Kniegelenke,  
drum kann er sich nicht nieder tun  
zum Schlafen oder nur zum Ruh'n.

Weshalb er sich zum sicheren Halt  
lehnt an einen Baum im Wald.  
Diese gälte es zu entdecken  
der Elch sei einfach dann zu strecken.

Man säge voller List und Tücke  
unten im Stamm eine große Lücke,  
so dass der Elch, lehnt er sich an  
mitsamt dem Baum umstürzt dann.

Wie ein Käfer liegend auf dem Rücken  
will eine Flucht mitnichten glücken.  
Mag er auch schlegeln ob der Unbill  
er kann nicht fliehen, wie er will.

Dies berichtete er in Rom,  
doch damit kam er nicht davon.  
Mit diesem Märchen aus dem Norden  
sei Cäsar schon zum Narr geworden.

Walter Heil, Kaufbeuren, 1.April 2022

## Serie für Klein und Groß: „Puck“



aber manchmal, eh' man's denkt,  
dieser auch herunterhängt.

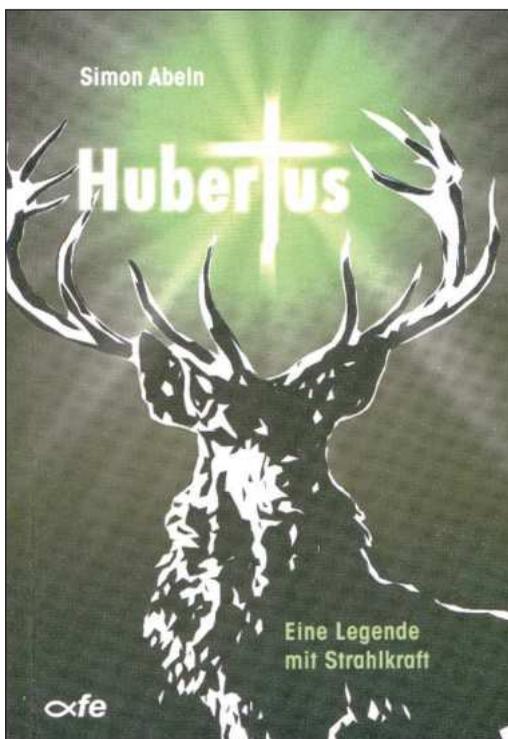
© Joachim Krebs

# Buchvorstellung

## Hubertus – Eine Legende mit Strahlkraft.

Der Autor beschreibt und erklärt im ersten Teil des 150-seitigen BÜCHLEINS die Legenden, die sich zwischen 655 und 1500 um Hubertus gebildet haben. Er zählt zu den beliebtesten Heiligen, was kein Zufall sei, denn die Biografen des Mittelalters schmiedeten eine Hollywood-reife Legende. Historische Tatsachen wurden geschickt mit „alternativen Fakten“ vermischt, schreibt der Autor. Siehe hierzu auch den Beitrag „Sankt Hubertus“ auf Seite 44.

(WH)



PETRAK, M., 2019: Lebensraum Jagdrevier. Erkennen – Erhalten – Artgerecht gestalten. Mit 132 Farbfotos, 14 Farbzeichnungen, 54 SW-Zeichnungen, Stuttgart, Franckh-Kosmos, 39,00 €

# Antrag auf Mitgliedschaft im Landesjagdverband Bayern e. V. Stand 14.01.2020 beim Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e. V. (JJV Kaufbeuren)

Bitte den ausgefüllten Antrag an:

**Stefan Schopf, Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren**

Ich möchte gerne Mitglied im JJV Kaufbeuren werden.



Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Familienstand: led., verh., verw., anderes, bitte unterstreichen

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Ich bin Jäger(in) und besitze den Jagdschein seit: .....

Ich bin kein(e) Jäger (in). (Tag/Monat/Jahr)

### Ich trete dem JJV-Kaufbeuren bei als:

Ordentliches Erstmitglied = Jäger (in)  Nichtjäger (in) als Erstmitglied

Ordentliches Zweitmitglied = Jäger (in)  Nichtjäger (in) als Zweitmitglied

Ich bin bereits ordentliches / außerordentliches Erstmitglied in der

Kreisgruppe: ..... seit: .....

Ich möchte gerne beim JJV-Kaufbeuren aktiv mitarbeiten:

Bläsergruppe  Nachsuchenstation  Schießwesen

Pressearbeit  Jagdhundeausbildung  Naturschutz  Sonstiges

Der Jahresbeitrag beträgt für **Erstmitglieder 90 €** und für **Zweitmitglieder 50 €**

Der Jahresbeitrag beträgt für **Nichtjäger (in) / als Erstmitglied 90 €** und für

**Nichtjäger (in) als Zweitmitglied 50 €.**

Der Jahresbeitrag beträgt für **aktive Jagdhornbläser 20 €**

**Datenschutzhinweis:** Ihre Angaben werden nur von dem Bayerischen Jagdverband e.V., dem Kreisverband bzw. dem Jagdverein und deren Beauftragten zum Zwecke der Verbandsarbeit und Mitgliederverwaltung gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.

Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube dem Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. folgende Daten in Vereinsmitteilungen, Presse oder über Internet zu veröffentlichen:

Vorname, Nachname / Fotos (vorliegende und zukünftig erstellte) / sonstige Daten

(Leistungsergebnisse, Teilnahmen, Veranstaltungen) / spezielle Daten von Funktionsträgern:/ Anschrift, Telefon-Nr., E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von folgendem Konto abgebucht wird und erteile hiermit dem Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. als Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschrift-Mandat. Gläubiger-ID: DE 23ZZ0001223889

Kontoinhaber: .....

**IBAN:** ..... **BIC:** .....

Bank: ..... Konto Nr. .... BLZ: .....

Angaben zum Mandat: Mandatsreferenz-Kunden-Nr.: .....

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....



Wir sprechen kein  
Jägerlatein.  
Transparente Dienst-  
leistungen sind für  
uns selbstverständlich.



Nikolaus-Otto-Str. 8  
Hauptstr. 33  
Bad Wörishofen

**(08247) 90115**

Fordern Sie unsere aktuelle  
Broschüre an.

[www.bestattungen-hackspiel.de](http://www.bestattungen-hackspiel.de)



Bestattungen  
**HACKSPIEL**  
im Unterallgäu

**WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG**

In der nächsten Waid-Blatt-Ausgabe könnte Ihre Werbeanzeige hier stehen.

Erscheinen: 2 x jährlich – zum 01. März und zum 01. November

Anzeigenschluss ist jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Anzeige: 110 € / ganze Seite, 55 € / halbe Seite auf Rechnung  
Für Daueranzeigen gibt es einen Nachlass von 20%.

Ansprechpartner: Claudia Krebs, Koneberg  
Tel: 08246 / 969404  
[krebs.claudia@gmx.de](mailto:krebs.claudia@gmx.de)

**WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG**

Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren  
1. Vorsitzender Stefan Schopf  
Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren



Anzeige

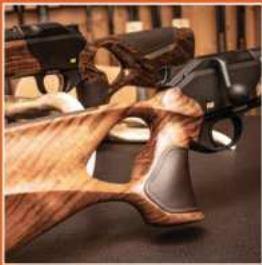


# WAFFEN KOCH

*Thorsten Mann*  
Büchsenmachermeister + Jagdausrüster



Nachtsicht-/  
Wärmebildtechnik  
lagernd.  
Wir beraten Sie  
gerne!



**Neu- und  
Gebrauchtwaffen.**  
Wir beraten Sie gerne  
und kompetent.



**Munition und  
Ausrüstung.**  
Bei uns ist alles  
praxiserprobt.



**Meisterwerkstatt  
und Service.**  
Darauf können Sie  
sich verlassen.

Füssener Straße 81  
**87600 Kaufbeuren**  
Telefon: 08341 95200  
E-Mail: [info@waffenkoch.de](mailto:info@waffenkoch.de)  
[www.waffenkoch.de](http://www.waffenkoch.de)

